

Statue des heiligen Benno
(Fig. 224).

Holz, bemalt, 102 cm hoch mit dem Sockel.

In Bischofsmütze und schwerem, am linken Fuß eigenartig in die Höhe geschlagenem Gewand. Die Hände schwerfällig ergänzt, der Kopf von feinem Ausdruck. In der Linken den Bischofstab. Der Sockel zeigt das Knüppelwerk, wie es in Sachsen um 1510 üblich war.

Statue einer Heiligen, wohl der heiligen Margareta.

Holz, bemalt, gegen 60 cm hoch.

Unbedeutendes Werk vom Ende des 16. Jahrhunderts.

Statuen des Petrus und Paulus.

Holz, geschnitzt, etwa $\frac{3}{4}$ der Lebensgröße. Lebhaft bewegte Arbeiten der Zeit um 1690. Jetzt in der neuen Kirche.

Statuen der Maria und des Johannes.

Holz, ca. 150 cm hoch, bemalt.

Lebhaft bewegte, von einer Kreuzesgruppe herrührende Statuen aus der Zeit um 1700.

Statuen der heiligen Maria und des heiligen Johannes.

Holz, bemalt, gegen 30 cm hoch.

Von einem Kruzifix stammend. Gute Beispiele der ländlichen Kunst des 18. Jahrhunderts.

Statue des Johannes von Nepomuk.

Holz, bemalt, 165 cm hoch.

Jetzt in der neuen Kirche, an der Treppe zum Orgelchor.

Kapelle zum heiligen Kreuz, jetzt Friedhofskirche. Flachgedeckter Bau mit $\frac{3}{8}$ -Chor, jedoch mit Strebepfeilern besetzt, die West-



Fig. 224. Radibor, Alte katholische Pfarrkirche, Statue des heiligen Benno.